

Bilanz zum 31. Dezember 1999
 der
 Projektgesellschaft Königsborn mbH
Rathausplatz 1, 59174 Kamen

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.1999 DM	Vorjahr TDM		31.12.1998 DM	Vorjahr TDM
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. <u>Vorräte</u>			I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	50.000,00	50
In Arbeit befindliche Aufträge	4.184.883,91	0	II. <u>Verlustvortrag</u>	-6.335,16	-2
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			III. <u>Jahresfehlbetrag</u>	-12.730,82	-3
Sonstige Vermögensgegenstände	348.936,62	57	B. Rückstellungen		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr DM 0,00 (Vorjahr DM 0,00)			Sonstige Rückstellungen	10.000,00	61
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	930.586,13	260	C. Verbindlichkeiten		
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,00	2	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 5.423.472,64 (Vorjahr DM 214.783,58)		
	<u>5.464.406,66</u>	<u>319</u>	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.300.254,55	0
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	800.849,80	143
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>322.368,29</u>	<u>70</u>
			- davon aus Steuern DM 161,89 (Vorjahr DM 0,00)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit DM 0,00 (Vorjahr DM 0,00)		
				<u>5.464.406,66</u>	<u>319</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
01.01. bis 31.12.1999
der
Projektgesellschaft Königsborn mbH
Rathausplatz 1, 59174 Kamen

	1999 DM	Vorjahr TDM
1. Sonstige betriebliche Erträge	18.440,56	862
2. Personalaufwand		
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung DM 161,89 (Vorjahr DM 0,00)	161,89	0
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.334,35	867
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.324,86	2
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0</u>
6. Ergebnis der gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-12.730,82	- 3
7. Jahresfehlbetrag	<u>-12.730,82</u>	<u>- 3</u>

Lagebericht

1. Geschäftsverlauf 1999 und Lage der Gesellschaft

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die Fläche der ehemaligen Zeche und Kokerei Königsborn 2/5 in Kamen-Heeren-Werve aufzubereiten, zu erschließen und einer neuen, gewerblichen Nutzung durchzuführen.

Am 15.04.1999 wurde dem Antrag der DSK auf Beendigung der Bergaufsicht durch das Bergamt Kamen entsprochen. Das Grundwasser verbleibt unter Bergaufsicht.

Der Verwendungsnachweis für die Phase des 1. Teilförderantrages wurde durch die Investitionsbank NRW geprüft. Die IB-Bank teilte am 02.09.1999 mit, dass der Verwendungsnachweis „nach Durchsicht zu keinen Bedenken Anlass gibt“. Der mit dem 2. Teilförderungsantrag beantragte Investitionszuschuss wurde mit Schreiben der IB-Bank in Höhe von DM 16.403.000,00 bewilligt.

Nach Erstellung der Ausführungsplanung für die Sanierungs-, Flächenherrichtungs- und Erschließungsarbeiten wurde das EU-Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Der Zuschlag für diese Leistungen wurde am 13.07.1999 an die Heitkamp Erd- und Straßenbau GmbH mit einer Auftragssumme von netto DM 9.044.664,68 erteilt.

Am 25.08.1999 wurde im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung der erste Spatenstich durchgeführt.

Bis Ende 1999 wurden im Rahmen der Sanierungs-, Flächenherrichtungs- und Erschließungsmaßnahmen Auskofferungs- und Fundamentabbrucharbeiten, Fallplattenverdichtungs- sowie Kanalbauarbeiten durchgeführt. Der Stand der Arbeiten entspricht dem Bauzeitenplan. Weiterhin ist die Ausführungsplanung der Grünflächenherrichtung erstellt worden.

Bisher wurden Aufträge in Höhe von rd. netto DM 12.473.000,00 vergeben. Der durch den Aufsichtsrat vorgegebene Finanzrahmen wurde eingehalten.

Stand der Vermarktung

Eine insgesamt rege Nachfrage nach Grundstücken auf der Projektfläche ist auf die bislang eingesetzten Instrumente der Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit zurückzuführen. So

werden die Herrichtungsmaßnahmen regelmäßig durch eine strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Auf der Projektfläche wurde ein Bauschild aufgestellt. Ein Faltblatt zur Erstinformation für potenzielle Investoren wurde erstellt und verteilt. Bezüglich des GE-Gebietes liegen derzeit zahlreiche aktuelle Anfragen vor. Dabei dominieren die Wirtschaftsbereiche Handwerk und produzierendes Gewerbe. Für den im WA-Gebiet vorgesehenen sechs Doppelhaushälften gibt es bereits konkrete Interessenten. Für das MI-Gebiet werden derzeit mit dem Perthes-Werk in Münster Verhandlungen zur Errichtung eines Behindertenwohnheimes geführt.

2. Voraussichtliche Entwicklung 2000

Der Baufortschritt der Sanierungs-, Herrichtungs- und Erschließungsmaßnahmen entspricht dem Bauzeitenplan. Die Arbeiten werden im Jahr 2000 wie vorgesehen weitergeführt. Nach Durchführung eines öffentlichen Vergabeverfahrens wird der größte Teil der Grünflächenherrichtung beauftragt. Der restliche Teil der Grünflächenherrichtung wird im Rahmen einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme durchgeführt und freihändig vergeben.

Die Vermarktungsaktivitäten werden analog des Baufortschrittes konkretisiert. Darüber hinaus wird als zusätzliches Vermarktungsinstrument ein Investorenhandbuch entwickelt.

Bergkamen, den 01.02.2000

gez. Reich
(Geschäftsführer)

gez. Wenzel
(Geschäftsführer)

Bestätigungsvermerk

Ich habe den Jahresabschluss der Projektgesellschaft Königsborn mbH unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das zum 31. Dezember 1999 endende Wirtschaftsjahr geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluß, Anhang und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag) liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IdW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss, der Anhang sowie der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermitteln der Jahresabschluss der Projektgesellschaft Königsborn mbH unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaften und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dortmund, den 07. März 2000



Punge
Dipl.-Kfm. Joachim Punge
Wirtschaftsprüfer